

✦ *Sternenschweif* ✦

Einhorn Glück

von Linda Chapman

KOSMOS

Umschlaggestaltung von Walter Typografie und Grafik GmbH, Würzburg
unter Verwendung einer Illustration von Josephine Lobet, Oldenburg.
Textillustrationen © Biz Hull

In diesem Buch sind folgende Bände enthalten:
Sternenschweif – Geheimnisvolles Glitzern, erzählt von Ina Brandt.
Based on characters created by Working Partners Ltd.
© Working Partners Ltd. 2012

Sternenschweif – Himmelsfreunde, erzählt von Uli Leistenschneider.
Based on characters created by Working Partners Ltd.
© Working Partners Ltd. 2012

Unser gesamtes lieferbares Programm und viele
weitere Informationen zu unseren Büchern,
Spielen, Experimentierkästen, DVDs, Autoren und
Aktivitäten findest du unter **kosmos.de**



Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

1. Auflage
© 2017 Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co.KG, Stuttgart
Alle Rechte vorbehalten
ISBN 978-3-440-15155-6
Redaktion: Hannah Tannert
Layout: Niklas Schütte, Siegburg
Produktion: DOPPELPUNKT, Stuttgart
Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck
Printed in Germany/Imprimé en Allemagne



1

„Endlich Ferien, juhu!“, rief Laura und hüpfte vor Freude den Weg zu Sternenschweifs Koppel hinunter. Sie warf ihren Rucksack auf den Boden und kletterte durch die Holzstangen auf die Wiese. Dann lief sie auf ihr kleines graues Pony zu und schlang die Arme um seinen Hals.

„Es ist so weit, mein Freund“, flüsterte sie. „Eine Woche nur für uns! Eine Woche ohne Schule und Hausaufgaben. Ich dachte schon, dieser Tag käme nie!“

Seit Wochen hatte Laura auf den Beginn der Pfingstferien hingefiebert. Sie konnte sich nicht erinnern, sich jemals so auf ein paar freie Tage gefreut zu haben, denn sie hatten in letzter Zeit wirklich Berge von Hausaufgaben und Schularbeiten zu bewältigen gehabt. Doch nun wartete eine herrliche Zeit auf sie. Nicht nur, dass schulfrei war, nein, ein Ausflug mit dem Ponyclub in die Berge stand vor der Tür! Und sie würden dort sogar in einer alten Hütte übernachten. Sie gehörte einem Wanderverein, in dem der Vater von Jenny, ein Mädchen aus dem Ponyclub, Mitglied war. An der Hütte floss direkt ein Bach vorbei und ein Teil der Wiese war als Koppel abgezäunt. Das perfekte Ziel für einen Wanderritt!

Von einem etwas entfernt gelegenen Dorf führte ein Weg hoch zur Hütte. Jennys Vater hatte sich bereit erklärt, in seinem großen Geländewagen nicht nur Futter für die Pferde, sondern auch die Verpflegung für die Mädchen hochzufahren. Gleich nachher würden sie sich treffen, um die letzten Details zu besprechen.

Laura bemerkte wie Sternenschweif sie aufmerksam musterte, während sie an den anstehenden Ausflug dachte.

„Ich freue mich schon so“, gestand sie ihm. „Der Tag morgen wird mit all den Vorbereitungen ganz schnell vergehen und übermorgen früh geht es schon los!“ Sie warf einen Blick auf die Uhr. „Bald ist unser Treffen. Ich ziehe mich rasch um und dann reiten wir los.“

Sie schnappte sich ihren Rucksack und ging ins Haus. Als sie die Küche betrat, stellte ihre Mutter gerade einen Krug mit Orangensaft auf den Tisch. Dort standen bereits Teller, Gläser und ein großer Kuchen mit glänzender Schokoladenglasur, der wunderbar duftete.

„Den habe ich für dich und Max zum Ferienbeginn gebacken“, erklärte Mrs Foster lächelnd. „Nach all der Lernerei in den letzten Wochen habt ihr ihn euch wirklich verdient.“

„Das ist aber nett, danke!“, freute sich Laura. „Kann ich mir ein Stück einpacken? Ich muss doch gleich los zu unserem Treffen mit dem Ponyclub.“

„Ach so, das habe ich ja ganz vergessen!“, sagte Mrs Foster und tippte sich an